

Inhaltsverzeichnis

Einleitung		XI
Nr. 1	Protokoll einer Tagung der Landesfürsorgeverbände (Erfurt, 20. Januar 1933)	1
Nr. 2	Erlaß des preußischen Innenministers Hermann Göring an die Polizeibehörden (Berlin, 22. Februar 1933)	3
Nr. 3	Gesetz zur Abänderung strafrechtlicher Vorschriften (Berlin, 26. Mai 1933)	4
Nr. 4	Erlaß des preußischen Innenministers Hermann Göring an die Polizeibehörden (Berlin, 1. Juni 1933)	5
Nr. 5	Rede des Reichsinnenministers Dr. Wilhelm Frick auf der ersten Sitzung des Sachverständigenbeirats für Bevölkerungs- und Rassenpolitik (Berlin, 28. Juni 1933)	6
Nr. 6	Schreiben des Leiters der Abteilung Propaganda im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda Wilhelm Haegert an den Reichsinnenminister Dr. Wilhelm Frick (Berlin, 12. Juli 1933)	12
Nr. 7	Schreiben des Leiters der Abteilung Propaganda im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda Wilhelm Haegert an den Stabschef der SA Ernst Röhm (Berlin, 12. Juli 1933)	13
Nr. 8	Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses (Berlin, 14. Juli 1933)	15
Nr. 9	Begründung zum Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses (Berlin, 26. Juli 1933)	18
Nr. 10	Protokoll der 1. Sitzung des Wohlfahrtsausschusses des Deutschen Gemeindetags (Berlin, 28. Juli 1933)	21
Nr. 11	Vorarbeiten für den Erlaß eines Reichsgesetzes zur Regelung der Wandererfürsorge und eines Reichsgesetzes zur Bewahrung verwahrloster und gemeinschädlicher Personen (Frankfurt/M., 31. Juli 1933)	22
Nr. 12	Rundfrage des Deutschen Gemeindetags zur Pflichtarbeit in der öffentlichen Fürsorge (Berlin, 31. Juli 1933)	28
Nr. 13	Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Belästigung durch Zigeuner, Landfahrer und Arbeitsscheue (Zigeuner- und Arbeitsscheuengesetz) (Bremen, 11. August 1933)	33
Nr. 14	Schreiben des Reichsinnenministers Dr. Wilhelm Frick an die Landesregierungen und den preußischen Innenminister Hermann Göring (Berlin, 15. August 1933)	35

Nr. 15	Schreiben des Oberregierungsrats bei der Zentraleitung für Wohltätigkeit in Württemberg Karl Mailänder an den württembergischen Innenminister Dr. Jonathan Schmid (Stuttgart, 25. August 1933)	36
Nr. 16	Schreiben des Leiters der Wohlfahrtsabteilung der Reichsführung der NSV Hermann Althaus an den Zentralauschuß für die Innere Mission, den Deutschen Caritasverband und das Deutsche Rote Kreuz (Berlin, 28. August 1933)	37
Nr. 17	Erlaß des preußischen Innenministers Hermann Göring an die Polizeibehörden (Berlin, 2. September 1933)	38
Nr. 18	Erlaß des württembergischen Innenministers Dr. Jonathan Schmid und des württembergischen Wirtschaftsministers Dr. Oswald Lehnich an das Polizeipräsidium Stuttgart und die Oberämter (Stuttgart, 12. September 1933)	39
Nr. 19	Ein Parasitengesetz? Als Ergänzung des Sterilisierungsgesetzes (Berlin, 14. September 1933)	42
Nr. 20	Aufruf der bayerischen Staatsregierung (München, 18. September 1933)	42
Nr. 21	Arbeitsordnung des Frankfurter Oberbürgermeisters Dr. Friedrich Krebs für Fürsorgepflichtarbeiter (Frankfurt/M., 1. Oktober 1933)	43
Nr. 22	Das erste Konzentrationslager für Bettler in Deutschland (Berlin, 4. Oktober 1933)	46
Nr. 23	Bericht der Inspektion 19 der Hamburger Kriminalpolizei (Hamburg, 25. Oktober 1933)	46
Nr. 24	Gesetz gegen gefährliche Gewohnheitsverbrecher und über Maßregeln der Sicherung und Besserung (Berlin, 24. November 1933)	47
Nr. 25	Rundschreiben des Deutschen Gemeindetags an die Gemeinden und Gemeindeverbände (Berlin, 15. Januar 1934)	49
Nr. 26	Gespräch mit Vizepräsident Martini: „Die Wohlfahrt bezahlt alles!“ Fürsorge nicht mehr unter Terror. Maßnahmen gegen Asoziale (Hamburg, 1. Februar 1934)	51
Nr. 27	Schreiben des Kommandeurs der Politischen Polizei Bayerns Heinrich Himmler an das Referat 18 des bayerischen Innenministeriums (München, 27. März 1934)	52
Nr. 28	Brief des Geschäftsführers des Deutschen Herbergsvereins Paul Gerhard Braune an den Vorsitzenden des Deutschen Herbergsvereins Friedrich von Bodelschwingh (Lobetal, 23. Mai 1934)	52
Nr. 29	Brief des Arbeitshausgefangenen Antonius S. an seine Mutter (Breitenau, 8. Juli 1934)	54
Nr. 30	Verfügung des Leiters des Berliner Landeswohlfahrts- und Jugendamts Eduard Karl Spiewok an das Städtische Obdach, das Pflegeamt, die zentralverwalteten Heil- und Pflegeanstalten und die Bezirksämter (Berlin, 11. Juli 1934)	55
Nr. 31	Vollzugsvorschrift des bayerischen Innenministers Adolf Wagner (München, 16. Oktober 1934)	58

Nr. 32	Verfügung des Dezenten des Frankfurter Stadtgesundheits- und Fürsorgeamts Dr. Werner Fischer-Defoy an die Kreisstellenvorsteher und Abschnittsführer des Fürsorgeamts (Frankfurt/M., 30. November 1934)	59
Nr. 33	Verfügung des Reichs- und preußischen Justizministers Dr. Franz Gürtner an die Staatsanwälte (Berlin, 13. April 1935)	59
Nr. 34	Rede des Stadtrats Friedrich Ettwein vor Ratsherren der Stadt Stuttgart (Stuttgart, 24. Oktober 1935)	61
Nr. 35	Bekanntmachung des Leiters des Wiesbadener Wohlfahrtsamts Arno Irrgang an die Fürsorgeempfänger (Wiesbaden, 1. November 1935)	63
Nr. 36	Zeitungsmeldung (Berlin, 9. November 1935)	64
Nr. 37	Entwurf des Referenten im Hauptamt für Volkswohlfahrt bei der Reichsleitung der NSDAP Dr. Dr. Bruno Gerl für ein Bewahrungsgesetz (Berlin, 1. Januar 1936)	64
Nr. 38	Bekanntmachung des bayerischen Innenministers Adolf Wagner (München, 20. Februar 1936)	68
Nr. 39	Haus- und Arbeitsordnung des Vorsitzenden des bayerischen Landesverbands für Wanderdienst Alarich Seidler für die Wanderhöfe (München, 31. März 1936)	71
Nr. 40	Die öffentliche Fürsorge keine Versorgung für Arbeitsscheue (München, 20. Juli 1936)	72
Nr. 41	Protokoll der Hauptversammlung des Gesamtverbands deutscher Wanderarbeitsstätten (Bielefeld, 14. Oktober 1936)	74
Nr. 42	Entwurf des Leiters des Berliner Landeswohlfahrts- und Jugendamts Eduard Karl Spiewok für ein Bewahrungsgesetz mit Erläuterungen der Redaktion des Nachrichtendienstes des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge (Berlin, 15. Dezember 1936)	75
Nr. 43	Beschluß des Bezirksamts Dachau (Dachau, 23. Dezember 1936)	79
Nr. 44	Bericht der Abteilung VII d an den Präsidenten der Hamburger Fürsorgebehörde Oskar Martini (Hamburg, 26. Januar 1937)	81
Nr. 45	Rede des Reichskanzlers Adolf Hitler im Reichstag (Berlin, 30. Januar 1937)	84
Nr. 46	Entwurf des Regierungsrats im Reichsarbeitsministerium Dr. Heinrich Schmidt-Schmiedebach für ein Wandererfürsorgegesetz (Berlin, 1. Februar 1937)	85
Nr. 47	Vermerk des Verwaltungsdirektors beim Frankfurter Fürsorgeamt Hermann Baldes über eine Besprechung beim Wiesbadener Regierungspräsidenten Friedrich Pfeffer von Salomon (Frankfurt/M., 4. März 1937)	90
Nr. 48	Gestern Not - heute Faulheit (Berlin, 9. Oktober 1937)	92
Nr. 49	Die Ausscheidung der Asozialen (Hamburg, 13. Oktober 1937)	93
Nr. 50	Erlaß des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an die Landesregierungen, den Reichskommissar für das Saarland, (in Preußen an den Ministerpräsidenten, die Ober- und Regierungspräsidenten, den Polizeipräsidenten von Berlin), an das Reichskriminalpolizeiamt, die Kriminalpolizei(leit)stellen und die Kriminalabteilungen (Berlin, 14. Dezember 1937)	94

Nr. 51	Referentenentwurf des Ministerialrats im Reichsinnenministerium Fritz Ruppert für ein Gesetz über die Wandererfürsorge (Berlin, 15. Dezember 1937)	98
Nr. 52	Denkschrift des Geschäftsführers des Deutschen Herbergvereins Paul Gerhard Braune (Lobetal, 1. Januar 1938)	102
Nr. 53	Protokoll einer vom Reichs- und preußischen Innenminister Dr. Wilhelm Frick einberufenen Sachverständigenkonferenz zur Beratung des Referentenentwurfs eines Wandererfürsorgegesetzes (Berlin, 10. Januar 1938)	104
Nr. 54	Bericht des Geschäftsführers des Deutschen Herbergvereins Paul Gerhard Braune an den Vorsitzenden des Deutschen Herbergvereins Friedrich von Bodelschwingh (Lobetal, 12. Januar 1938)	111
Nr. 55	Schreiben des Vorsitzenden des bayerischen Landesverbands für Wanderdienst Alarich Seidler an den Chef des Reichskriminalpolizeiamts Arthur Nebe (München, 14. Januar 1938)	114
Nr. 56	Erlaß des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei Heinrich Himmler an den Münchener Polizeipräsidenten SS-Obergruppenführer Friedrich Karl Freiherr von Eberstein (Berlin, 15. Januar 1938)	114
Nr. 57	Erlaß des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei Heinrich Himmler an das Geheime Staatspolizeiamt und die Leiter der Staatspolizei-(leit)stellen (Berlin, 26. Januar 1938)	115
Nr. 58	Beschluß des Erbgesundheitsgerichts Kassel (Kassel, 9. März 1938)	117
Nr. 59	Schreiben des Oberbürgermeisters der Stadt Görlitz Dr. Hans Damrau an den Leiter des Arbeitsamts Görlitz Dr. Dr. Lothar Freiherr von Biedermann (Görlitz, 10. März 1938)	118
Nr. 60	Erlaß des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an die Landesregierungen, den Reichskommissar für das Saarland, die preußischen Regierungs- und Oberpräsidenten, den Stadtpräsidenten und den Oberbürgermeister von Berlin (Berlin, 14. März 1938)	119
Nr. 61	Dienstvorschrift des Berliner Oberbürgermeisters Dr. Julius Lippert an die Bezirksbürgermeister (Berlin, 29. März 1938)	120
Nr. 62	Erlaß des Chefs der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes Reinhard Heydrich an die Landesregierungen, den Reichskommissar für das Saarland, (für Preußen den Ministerpräsidenten, die Ober- und Regierungspräsidenten, den Berliner Polizeipräsidenten) und an die Kriminalpolizeistellen (Berlin, 4. April 1938)	124
Nr. 63	Protokoll der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Wohlfahrtsrecht der Akademie für Deutsches Recht (Berlin, 29. April 1938)	126
Nr. 64	Bericht des Amtmanns Friedrich Piwitt an den Präsidenten der Hamburger Fürsorgebehörde Oskar Martini (Hamburg, 16. Mai 1938)	130
Nr. 65	Richtlinien des Deutschen Gemeindetags (Würzburg, 25. Mai 1938)	133
Nr. 66	Erlaß des Chefs der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes Reinhard Heydrich an die Kriminalpolizeileitstellen (Berlin, 1. Juni 1938)	134
Nr. 67	Schreiben des Leiters der Kriminalpolizeistelle Gleiwitz Dr. Richard Schulze an den Oberstaatsanwalt in Neisse (Gleiwitz, 15. Juni 1938)	135

Nr. 68	Schreiben des Oberbürgermeisters der Stadt Münster Albert Hillebrand an die Provinzialdienststelle Westfalen-Lippe des Deutschen Gemeindetags (Münster, 17. Juni 1938)	136
Nr. 69	Anordnung des Leiters der Kriminalpolizeistelle Kassel Josef Nitsche (Kassel, 17. Juni 1938)	138
Nr. 70	Anordnung des Leiters der Kriminalpolizeistelle Essen Alfred Amelung (Essen, 18. Juni 1938)	138
Nr. 71	Anordnung des Leiters der Kriminalpolizeistelle Essen Alfred Amelung (Essen, 18. Juni 1938)	139
Nr. 72	Anordnung des Leiters der Kriminalpolizeistelle Essen Alfred Amelung (Essen, 18. Juni 1938)	139
Nr. 73	Vermerk des Verwaltungsdirektors beim Frankfurter Fürsorgeamt Hermann Baldes über eine Besprechung mit dem Oberbürgermeister Dr. Friedrich Krebs (Frankfurt/M., 1. Juli 1938)	140
Nr. 74	Protokoll der I. Arbeitstagung des Ausschusses für Wohlfahrts- und Fürsorgerecht der Akademie für Deutsches Recht (Hamburg, 19. August 1938)	141
Nr. 75	Brief des Geschäftsführers des Deutschen Herbergsvereins Paul Gerhard Braune an den Vorsitzenden des Deutschen Herbergsvereins Friedrich von Bodelschwingh (Lobetal, 26. August 1938)	173
Nr. 76	Schreiben des Vorsitzenden des Vereins zur Förderung der Wanderarbeitsstätten in Württemberg Karl Mailänder an den württembergischen Innenminister Dr. Jonathan Schmid (Stuttgart, 1. September 1938)	174
Nr. 77	Erlaß des Chefs des Reichskriminalpolizeiamts Arthur Nebe an die Kriminalpolizei(leit)stellen (Berlin, 1. September 1938)	175
Nr. 78	Dienstvorschrift des Präsidenten der Hamburger Fürsorgebehörde Oskar Martini für die Bezirksämter (Hamburg, 2. September 1938)	175
Nr. 79	Schreiben des Oberbürgermeisters der Stadt Eisleben Ernst Heinrich an die Provinzialdienststelle Sachsen des Deutschen Gemeindetags (Eisleben, 10. Oktober 1938)	179
Nr. 80	Fahndungskartei für Asoziale (Bethel bei Bielefeld, 1. November 1938)	181
Nr. 81	Beschluß des Erbgesundheitsgerichts Kassel (Kassel, 2. November 1938)	188
Nr. 82	Bericht des Dezernenten des Frankfurter Fürsorgeamts Dr. Werner Fischer-Defoy an den Oberbürgermeister Dr. Friedrich Krebs (Frankfurt/M., 8. November 1938)	189
Nr. 83	Erlaß des Chefs des Reichskriminalpolizeiamts Arthur Nebe an die Kriminalpolizeistelle in N. (Berlin, 21. November 1938)	190
Nr. 84	Erlaß des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an die ärztlichen Begutachter der Ehestandsdarlehensbewerber (Berlin, 14. Januar 1939)	190
Nr. 85	Disposition des Amtschefs der Dienststelle Vierjahresplan im Persönlichen Stab des Reichsführers-SS Oberführer Ulrich Greifelt für einen Vortrag auf einer Tagung von SS-Gruppenführern (Berlin, 25. Januar 1939)	193

Nr. 86	Erlaß des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an die Landesregierungen, den Reichskommissar für das Saarland, den Reichskommissar für die sudetendeutschen Gebiete, die Regierungspräsidenten, den Berliner Polizeipräsidenten, die Landeshauptmänner in Österreich, die Landräte, die Gemeinden und die Gesundheitsämter (Berlin, 28. Januar 1939)	194
Nr. 87	Entwurf des Vorsitzenden des bayerischen Landesverbands für Wanderdienst Alarich Seidler für ein Gesetz über die Behandlung Gemeinschaftsfremder mit Begründung (München, 1. Februar 1939)	196
Nr. 88	Leitsätze des Ausschusses für Wohlfahrts- und Fürsorgerecht der Akademie für Deutsches Recht zur Neugestaltung des Bewahrungsrechts (Berlin, 2. März 1939)	202
Nr. 89	Bericht der Bezirksfürsorgerin Margarete Reinert an die Stadtverwaltung Detmold (Detmold, 10. März 1939)	214
Nr. 90	Kriminalpolizeiliche Vorbeugungshaft als Mittel zur Bewahrung Asozialer (Berlin, 15. März 1939)	215
Nr. 91	Urteil des Amtsgerichts Vilbel (Vilbel, 22. März 1939)	218
Nr. 92	Erlaß des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an die Landesregierungen, den Reichskommissar für das Saarland, den Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich (Ministerium für innere und kulturelle Angelegenheiten), den Reichsstatthalter in Hamburg und alle Polizeibehörden (Berlin, 24. Mai 1939)	220
Nr. 93	Dienstvorschrift des Nürnberger Oberbürgermeisters Willy Liebel an die Stadtverwaltung (Nürnberg, 1. August 1939)	221
Nr. 94	Erlaß des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an die Landesregierungen, den Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich, den Reichskommissar für das Saarland, den Reichsstatthalter im Sudetengau, den Reichsstatthalter in Hamburg, das Reichskriminalpolizeiamt, die Regierungspräsidenten und Kriminalpolizei(leit)stellen (Berlin, 9. September 1939)	232
Nr. 95	Erlaß des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an die Landesregierungen, den Reichskommissar für das Saarland, die Regierungspräsidenten, die Landräte, die staatlichen und kommunalen Gesundheitsämter, den Polizeipräsidenten und den Oberbürgermeister der Stadt Berlin (Berlin, 18. September 1939)	234
Nr. 96	Erlaß des Chefs des Reichskriminalpolizeiamts Arthur Nebe an die Kriminalpolizei(leit)stellen, den Kriminalpolizeilichen Verbindungsstab in Prag und die Einsatzgruppen der Sicherheitspolizei (Berlin, 21. September 1939)	237
Nr. 97	Vermerk des Ministerialrats im Reichsjustizministerium Otto Rietzsch mit Entwurf einer Verordnung über die Bewahrung Asozialer (Berlin, 23. Februar 1940)	239
Nr. 98	Vortrag des Leiters des Rassenpolitischen Amtes Dr. Walter Groß auf einer Kundgebung des Gaus Oberdonau des Rassenpolitischen Amtes (Linz, 14. März 1940)	242
Nr. 99	Erlaß des Chefs des Reichssicherheitshauptamts Reinhard Heydrich an die Kriminalpolizei(leit)stellen und die Kriminalabteilungen (Berlin, 1. April 1940)	244

Nr. 100	Schreiben des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an den Stellvertreter des Führers Rudolf Heß, den Reichsjustizminister Dr. Franz Gürtner, den Reichs- und preußischen Arbeitsminister Franz Seldte, den Reichsfinanzminister Graf Schwerin von Krosigk mit Entwurf eines Gesetzes zur Behandlung Gemeinschaftsfremder mit Durchführungsverordnung (Berlin, 10. Mai 1940)	245
Nr. 101	Schreiben des Leiters des Gesundheitsamts Detmold Dr. Otto Augener an den Reichsstatthalter von Lippe und Schaumburg-Lippe Dr. Alfred Meyer (Detmold, 17. Juni 1940)	249
Nr. 102	Erlaß des Chefs des Reichssicherheitshauptamts Reinhard Heydrich an die Kriminalpolizei(leit)stellen (Berlin, 18. Juni 1940)	249
Nr. 103	Erlaß des Chefs des Reichssicherheitshauptamts Reinhard Heydrich an die Kriminalpolizei(leit)stellen (Berlin, 26. Juni 1940)	250
Nr. 104	Erlaß des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an die vorgesetzten Dienstbehörden der Gesundheitsämter, die Gesundheitsämter und den Präsidenten des Reichsgesundheitsamts (Berlin, 18. Juli 1940)	251
Nr. 105	Ordnung des Leiters des Bremer Wohlfahrts- und Jugendamts Reinhold Löffler für das Arbeitszwangslager Teufelsmoor (Bremen, 1. August 1940)	256
Nr. 106	Erlaß des Chefs des Reichssicherheitshauptamts Reinhard Heydrich an die Kriminalpolizei(leit)stellen (Berlin, 16. August 1940)	258
Nr. 107	Erlaß des Chefs des Reichssicherheitshauptamts Reinhard Heydrich an die Kriminalpolizei(leit)stellen (Berlin, 7. Oktober 1940)	259
Nr. 108	Erlaß des Chefs des Reichssicherheitshauptamts Reinhard Heydrich an die Kriminalpolizei(leit)stellen (Berlin, 8. November 1940)	259
Nr. 109	Schreiben des Leiters des Wohlfahrtsamts der Stadt Kassel Johannes Harms an den Deutschen Gemeindegtag (Kassel, 2. Dezember 1940)	260
Nr. 110	Anordnung des Leiters der Kriminalpolizeistelle Essen Alfred Amelung (Essen, 7. Dezember 1940)	263
Nr. 111	Erlaß des Berliner Oberbürgermeisters Ludwig Steeg an die Bezirksbürgermeister (Berlin, 13. Januar 1941)	264
Nr. 112	Vermerk des Ministerialrats im Reichsjustizministerium Otto Rietzsch über eine Chefbesprechung unter Vorsitz des Chefs des Reichssicherheitshauptamts Reinhard Heydrich (Berlin, 21. März 1941)	271
Nr. 113	Erlaß des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei Heinrich Himmler an die Befehlshaber und Inspektoren der Sicherheitspolizei, die Beauftragten des Chefs der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes in Paris und Brüssel, die Staatspolizei(leit)stellen und das Einsatzkommando der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes in Luxemburg (Berlin, 28. Mai 1941)	275
Nr. 114	Schreiben des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an den Reichsminister ohne Geschäftsbereich und Chef der Reichskanzlei Dr. Hans Heinrich Lammers mit Entwurf eines Gesetzes über die Behandlung Gemeinschaftsfremder mit Begründung (Berlin, 24. Juni 1941)	280
Nr. 115	Anordnung des Leiters der Kriminalpolizeistelle Essen (Essen, 14. August 1941)	286

Nr. 116	Anordnung des Leiters der Kriminalpolizeistelle Essen (Essen, 15. August 1941)	287
Nr. 117	Erlaß des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an die Gau-(Landes-)jugendämter (Fürsorgeerziehungsbehörden), Jugendämter und ihre Aufsichtsbehörden (Berlin, 3. Oktober 1941)	288
Nr. 118	Erlaß des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick und des Reichs- und preußischen Arbeitsministers Franz Seldte an die Bezirksfürsorgeverbände und ihre Aufsichtsbehörden (Berlin, 31. Oktober 1941)	289
Nr. 119	Erlaß des Chefs des Reichssicherheitshauptamts Reinhard Heydrich an die Kriminalpolizei(leit)stellen (Berlin, 12. November 1941)	290
Nr. 120	Erlaß des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an die Polizeibehörden, die Gesundheitsämter, die Gemeinden und Gemeindeverbände (Berlin, 21. Dezember 1941)	291
Nr. 121	Bekanntmachung des Reichsstatthalters in Niederdonau Dr. Hugo Jury an die Landräte und Oberbürgermeister (Wien, 6. Februar 1942)	292
Nr. 122	Bericht des Betriebsarztes der Focke-Wulf Flugzeugbau GmbH Dr. Herbert Warning an das Rassenpolitische Amt des Gaus Weser-Ems (Bremen, 23. Februar 1942)	295
Nr. 123	Schreiben des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an den Reichsminister ohne Geschäftsbereich und Chef der Reichskanzlei Dr. Hans Heinrich Lammers mit Entwurf eines Gemeinschaftsfremdengesetzes (Berlin, 19. März 1942)	298
Nr. 124	Erlaß des Chefs des Reichssicherheitshauptamts Reinhard Heydrich an die Kriminalpolizei(leit)stellen (Berlin, 30. März 1942)	300
Nr. 125	Schreiben des Ministerialrats im Reichsinnenministerium Fritz Ruppert an den Regierungsdirektor im württembergischen Innenministerium Paul Dallinger (Berlin, 4. April 1942)	301
Nr. 126	Schreiben des Reichsministers ohne Geschäftsbereich und Präsidenten der Akademie für Deutsches Recht Dr. Hans Frank an den Reichsminister ohne Geschäftsbereich und Chef der Reichskanzlei Dr. Hans Heinrich Lammers (Berlin, 7. April 1942)	302
Nr. 127	Bericht der Ministerialräte im Reichsjustizministerium Dr. Heinz Kümmerlein und Dr. Johannes Eichler über eine Besichtigung des Jugendschutzlagers Moringen (Berlin, 16. April 1942)	303
Nr. 128	Erbbiologische Auslese und politische Bewährung. Stellungnahme des Rassenpolitischen Amtes der NSDAP (Berlin, 20. Mai 1942)	306
Nr. 129	Die Bekämpfung der Gemeinschaftsunfähigen (Berlin, 20. Juni 1942)	307
Nr. 130	Bekanntgabe der Parteikanzlei der NSDAP (München, 25. Juni 1942)	310
Nr. 131	Bekanntgabe der Parteikanzlei der NSDAP (München, 30. Juni 1942)	311
Nr. 132	Vermerk des Reichsjustizministers Dr. Otto Thierack über ein Gespräch mit dem Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Joseph Goebbels (Berlin, 14. September 1942)	312
Nr. 133	Vermerk des Reichsjustizministers Dr. Otto Thierack über ein Gespräch mit dem Reichsführer-SS Heinrich Himmler (Berlin, 18. September 1942)	312

Nr. 134	Bericht der Abteilung Arbeitsfürsorge des Wohlfahrtsamts der Stadt Stuttgart (Stuttgart, 22. September 1942)	313
Nr. 135	Erlaß des Chefs des Reichssicherheitshauptamts Heinrich Himmler an die Kriminalpolizei(leit)stellen (Berlin, 28. November 1942)	317
Nr. 136	Erlaß des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an den Oberpräsidenten der Provinz Oberschlesien, die Reichsstatthalter im Warthegau, in Danzig-Westpreußen und im Sudetenland (Berlin, 3. Dezember 1942)	318
Nr. 137	Vermerk des Ministerialrats im Reichsjustizministerium Otto Rietzsch über eine Besprechung zwischen dem Reichsführer-SS Heinrich Himmler und Reichsjustizminister Dr. Otto Thierack (Berlin, 21. Dezember 1942)	319
Nr. 138	Erlaß des Reichsjustizministers Dr. Otto Thierack an die Richter (Berlin, 1. Januar 1943)	320
Nr. 139	Erlaß des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an die Gau- und Landesjugendämter (Berlin, 26. Januar 1943)	322
Nr. 140	Entwurf des Ministerialrats im Reichsjustizministerium Otto Rietzsch für ein Gesetz über die Behandlung Asozialer (Berlin, 1. Februar 1943)	323
Nr. 141	Entwurf des Reichskriminalpolizeiamts für ein Gesetz über die Behandlung Gemeinschaftsfremder (Berlin, 4. März 1943)	326
Nr. 142	Anordnung des Leiters der Kriminalpolizeistelle Essen Kurt Damm (Essen, 5. März 1943)	329
Nr. 143	Vermerk des Ministerialrats im Reichsjustizministerium Otto Rietzsch über eine Besprechung über den vom Reichskriminalpolizeiamt vorgelegten Entwurf eines Gemeinschaftsfremdengesetzes (Berlin, 8. Mai 1943)	330
Nr. 144	Bekanntgabe der Parteikanzlei der NSDAP (München, 11. Mai 1943)	333
Nr. 145	Vortrag des Obermedizinalrats Dr. Richard Günther auf einem Fortbildungslehrgang von Volkspflegerinnen des Sudetengaus (Prag, 24. Mai 1943)	334
Nr. 146	Vortrag des Leiters des Hauptwohlfahrtsamts der Stadt Wien Dr. Robert Linke auf einem Fortbildungslehrgang von Volkspflegerinnen des Sudetengaus (Prag, 24. Mai 1943)	340
Nr. 147	Protokoll einer Sitzung der Wiener Asozialenkommission (Wien, 6. Juli 1943)	349
Nr. 148	Bericht des Oberregierungsrats Hermann Schmidhäuser an den Ministerialrat im Reichsjustizministerium Dr. Johannes Eichler (Heilbronn, 31. Juli 1943)	352
Nr. 149	Schreiben des Reichs- und preußischen Innenministers Dr. Wilhelm Frick an den Reichsminister ohne Geschäftsbereich und Chef der Reichskanzlei Dr. Hans Heinrich Lammers mit Entwurf eines Gemeinschaftsfremdengesetzes (Berlin, 9. August 1943)	360
Nr. 150	Schreiben des Reichsministers ohne Geschäftsbereich und Chefs der Reichskanzlei Dr. Hans Heinrich Lammers an den Reichs- und preußischen Innenminister Heinrich Himmler (Berlin, 14. Oktober 1943)	363
Nr. 151	Anordnung des Leiters der Kriminalpolizeistelle Essen Kurt Damm (Essen, 10. November 1943)	364
Nr. 152	Rede des Reichs- und preußischen Innenministers Heinrich Himmler vor Journalisten (Weimar, 4. Dezember 1943)	365

Nr. 153	Schreiben des SS-Standartenführers und Obersten der Polizei im Reichskriminalpolizeiamt Paul Werner an den Ministerialdirigenten im Reichsjustizministerium Fritz Grau mit Entwurf eines Gesetzes über die Behandlung Gemeinschaftsfremder mit Begründung und Durchführungsverordnung (Berlin, 17. März 1944)	366
Nr. 154	Erlaß des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei Heinrich Himmler an die Polizeibehörden (Berlin, 25. April 1944)	374
Nr. 155	Erlaß des Reichs- und preußischen Innenministers Heinrich Himmler an die Landes-(Gau-)jugendämter, die Jugendämter und deren Aufsichtsbehörden (Berlin, 26. April 1944)	379
Nr. 156	Brief des Geschäftsführers des Zentralvorstands deutscher Arbeiterkolonien Paul Gerhard Braune an den Stuttgarter Regierungsdirektor Karl Mailänder (Lobetal, 18. Juli 1944)	380
Nr. 157	Vermerk des Oberlandesgerichtsrats im Reichsjustizministerium Karl Meinhof (Berlin, 8. August 1944)	381
Nr. 158	Anordnung des Leiters der Kriminalpolizeistelle Essen Kurt Damm (Essen, 25. August 1944)	381
Nr. 159	Protokoll einer Tagung von Beamten des Reichsjustizministeriums mit bayerischen Generalstaatsanwälten (Bamberg, 16. November 1944)	382
I.	Quellenverzeichnis	383
II.	Regionalregister	386
III.	Ortsregister	386
IV.	Personenregister	387
V.	Sachregister	394
VI.	Abkürzungen	400